



LANGENWANGER GEMEINDE NACHRICHTEN

Ausgabe Juli 2007, Nr. 88

135 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR LANGENWANG



foto:ebner - 14. April 2007



- Mürzuferreinigung
- Hochschloßkirtag
- Fetzenmarkt
- Spatenstich Sportplatz
- 30 Jahre Fa. Knoll

Einen schönen Sommer, erholsame Ferien- und Urlaubstage wünscht sehr herzlich für den
Gemeinderat der Marktgemeinde Langenwang

Ihr Bürgermeister

Vorwort des Bürgermeisters

LIEBE LANGENWANGERINNEN
UND LANGENWANGER! LIEBE JUGEND!



Die neue Ausgabe der Gemeindezeitung bietet mir als Bürgermeister unserer schönen Marktgemeinde wiederum die Gelegenheit, vieles aus den Tätigkeitsbereichen und den Ereignissen im Ort zu berichten.

Das **Volkshaus** wurde fertiggestellt.

Nach der überaus gelungenen Innenausstattung wurde im heurigen Jahr die Außengestaltung abgeschlossen, das wiederum einen großen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortes leistet. Erfreulich ist auch, dass die vorangeschlagenen Kosten für den Um- und Zubau von € 1.670.000,- eingehalten werden konnten.

Ohne die Bedarfszuweisung des Landes Steiermark vom zuständigen LH.- Stv. Hermann Schützenhöfer wäre es nicht möglich gewesen, dieses sehr gut genutzte und geschätzte Veranstaltungszentrum zu errichten.



Volkshaus Langenwang

Die Bauvergabe des Sportplatzgebäudes durch die örtliche KG mit Obmann GK Franz Reithofer wurde durch den KG-Vorstand einstimmig beschlossen und geprüft. Der Spatenstich und somit der Baubeginn war der 9. Juni 2007. Auch der **Kanalbau** in unserer Marktgemeinde (am Hönigsberg und in Pretul) schreitet zügig voran.



Der Baubeginn der 12 **Maisonetten-Wohnungen** der ÖWGes in der Gartengasse fand im heurigen Jahr statt. Der Abschluss der Bauarbeiten und der Bezug der Häuser erfolgt im kommenden Jahr. Weiters wird im Herbst dieses Jahres das letzte Wohnhaus in der Grünen Gasse der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann bezogen.



Wohnbau ÖWGes

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters

Seite 2 – 3

Gemeindeinformationen

Seite 4 – 8

BH Mürzzuschlag

Seite 9

Kindergarten/Volksschule

Seite 10

Hauptschule

Seite 11 – 12

Feuerwehr/Musikverein

Seite 13 – 16

Vereine

Seite 17 – 25

Gewerbe

Seite 26 – 28

Blumenschmuck

Seite 29 – 30

Gemeindematriken

Seite 31

Veranstaltungskalender

Seite 32

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Langenwang, Wiener Straße 2, 8665 Langenwang – Medieninhaber: Offsetdruck Ing. Harald Kurz, Bahnhofstraße 3
Fotos: Kühberger, Gemeinde, Breitegger, Reithofer, Polansky, Bayer, Puntigam, Ebner



Wohnbau Siedlungsgen. Rottenmann

Der Umbau des 1. Stocks des **Rathauses** als Bauphase 1 wurde durchgeführt. Das Baureferat mit Herrn Richard Schmid, das Finanzreferat mit Herrn Horst Rinnhofer und den Mitarbeitern Frau Margot Geineder und Frau Gabriele Windhaber sind dort erreichbar. **Pfarrer Mag. Gerhard Hatzmann** wird aus gesundheitlichen Gründen mit 1. September 2007 eine andere seelsorgliche Aufgabe der Diözese übernehmen. Im Namen der Gemeindevertretung danke ich Herrn Pfarrer Mag. Gerhard Hatzmann für seine hervorragende Tätigkeit und wünsche ihm für die Zukunft viel Gesundheit. Mag. David Schwingenschuh (derzeit Kaplan in Leoben-St. Xaver) wird neuer Pfarrer des Pfarrverbandes Krieglach – Langenwang.

Weiters sind wir als Gemeindevertreter sehr stolz auf die hervorragenden Tätigkeiten unserer örtlichen Vereine und Institutionen. Der **Musikverein Langenwang** erhielt im Mai in der Aula der Alten Universität in Graz die überaus begehrte Auszeichnung, den „Steirischen Panther“. Dieser Preis wird an verdiente Musikkapellen verliehen, die regelmäßig an Konzert- und Marschwertungs- spielen erfolgreich teilnehmen. Bei der Marschwertung im Rahmen des diesjährigen Bezirksmusikertreffens in Krieglach mit der Teilnahme von 13

Musikkapellen wurde die Leistung des Musikvereines Langenwang unter Kapellmeister Richard Schmid „mit Auszeichnung“ bewertet.



Bgm. Maximilian Haberl, LH-Stellv. Hermann Schützenhöfer u. Vertreter des Musikvereines



Bgm. Maximilian Haberl, Mag. Gerhard Vötsch, LR Johann Seitingner, Mag. Martina Bayer

Bevölkerungsstand per 1. Juni 2007

Gesamtzahl der Bevölkerung:	4045
Einwohner lt. letzter Volkszählung:	4057
Frauen 51,25 %	2073
Männer 48,75 %	1972

Altstoffsammelzentrum der Marktgemeinde Langenwang

Öffnungszeiten:
jeden Freitag

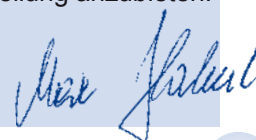
von 06.00 bis 14.00 Uhr

An Feiertagen geschlossen

Die besonders hochkarätige Veranstaltung „**Zukunftsforum ländlicher Raum**“ der Bezirke Bruck/Mur, Leoben und Mürzzuschlag fand im Volkshaus unserer Marktgemeinde statt. Landesrat Johann Seitingner und die regionalverantwortlichen Personen Mag. Martina Bayer und Mag. Gerhard Vötsch berichteten über die Möglichkeiten der Steigerung der Lebensqualität in unserer Region. Sie sind Ansprechpartner für geplante Projekte, welche mehr Leben in die Region bringen sollen. Für Langenwang wurde das Projekt „Pfötchenwelt“ durch Herrn Mag. Weissenbacher vorgestellt.

Geschätzte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gemeindevertreter suchen gerne den Kontakt für allfällige Anfragen oder Informationen. Meine Sprechtage und die Sprechtage des Obmanns des Wohnungsausschusses Ing. Johann Hofbauer werden sehr gut angenommen. Auch die Gemeindebediensteten sind stets bereit, Auskünfte zu erteilen und Hilfestellung anzubieten.

Ihr Bürgermeister
Maximilian Haberl



VERKEHRSPLANUNG

In den letzten Jahren ist die Verkehrsbelastung, besonders in der Ortsdurchfahrt enorm gestiegen. Viele besorgte Eltern haben berechtigterweise ihre Sorgen und Ängste dem Bürgermeister und dem Amt mitgeteilt, endlich weitere Schutzwege in der Ortsdurchfahrt zu errichten, gefährliche Straßenbereiche besser zu schützen, Geschwindigkeitsbeschränkungen (Tempo 30) einzuführen, Wohnstraßen zu errichten, Verkehrsspiegel aufzustellen, usw.

Um diesen berechtigten und natürlich wichtigen Forderungen Rechnung zu tragen, wurde seitens der Marktgemeinde Langenwang das Verkehrsplanungsbüro Ing. Erich Pilz beauftragt, für die Marktgemeinde Langenwang

ein Verkehrskonzept in Absprache und Abstimmung mit den zuständigen Behörden zu erstellen. Diese Planungsarbeiten sind derzeit im vollen Gange und sollen anschließend in einer öffentlichen Bürgerinformation präsentiert und diskutiert werden.

Im Zuge des Umbaus des Hotel Krainers wurde bereits als erster Schritt die Optimierung des gesamten Kreuzungsbereiches Siglstraße, Ortsdurchfahrt und Bereich Billa in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Viereck, Pilz und den zuständigen technischen Sachbearbeiter DI Sascha Schwarz von der Baubezirksleitung Bruck an der Mur durchgeführt.

Für die Umsetzung des Konzeptes sollen Prioritäten gesetzt werden, um

vor allem den Schulweg für unsere Kinder so sicher wie möglich zu gestalten. Die Marktgemeinde Langenwang möchte hiermit auch alle Bürger und Bürgerinnen einladen, Ideen und Vorschläge einzubringen.



Kreuzungsbereich Krainer

BLUMEN UND PFLANZEN SIND LEBEWESEN

Unsere Gemeindegärtnerinnen Frau Doppelhofer und Frau Steiner sind durch viel persönlichen Einsatz bemüht, die Park- und Gartenanlagen der Gemeinde zu gestalten und zu pflegen. Besonders traurig stimmt es die beiden, wenn Vandalen diese Anlagen zerstören. Umgeknickte frisch gepflanzte Bäume, zertretene Blumenbeete, ausgerissene Blumen und umgekippte Pflanzschalen kommen in unserem Gemeindegebiet leider immer häufiger vor. Die Marktgemeinde bittet die Bevölkerung bei Beobachtung solcher Tätigkeiten, diese der Gemeinde bzw. der Polizeiinspektion zu melden. Es kann nicht sein, dass aus blinder Zerstörungswut einiger Vandalen, die aufwendige und kostenintensive Bepflanzung zu Nichte gemacht wird. Liebe Vandalen, begeht keinen Blumenmord, sondern betrachtet diese als Lebewesen, die unseren Ort zu einem besonderen lebenswerten Fleck auf dieser Erde machen.

Sachdienliche Hinweise bitte an:

Marktgemeinde: 6155-0 oder Polizeiinspektion: 2133



Neue Anlage beim Volkshaus

5. LANGENWANGER ERLEBNISLAUF – GESUNDE GEMEINDE LANGENWANG

Am Samstag dem 19. Mai 2007 nahmen 124 Läuferinnen und Läufer in verschiedenen Bewerben die selektiven Laufstrecken über 7,5 und 15 km in Angriff. Unter dem Motto „Gesunde Gemeinde - Mitmachen ist wichtig“ gab es eigentlich nur Sieger.

Mit einer großen Verlosung nahm die Veranstaltung in der Turnhalle einen gemütlichen Ausklang.

Ein Dank gebührt den unterstützenden Firmen und Sponsoren.



Läuferinnen und Läufer

MÜRZUFERREINIGUNG

Mehr als 50 Mitglieder von zehn Langenwanger Vereinen beteiligten sich an einer vom Umweltreferat der Marktgemeinde organisierten Aktion zur Säuberung des Mürzufers, der Seitenbäche und Wanderwege von Müll und Abfall jeglicher Art. Nach Begrüßung aller Müllsammler im Bauhof am frühen Morgen durch Bürgermeister Dir. Maximilian Haberl teilte AL Ing. Andreas Schütty die Säuberungsgruppen, darunter erfreulicherweise viel Jugend, in ihre Einsatzbereiche im weiten Gemeindegebiet – von Hönigsberg bis Schwöbing –

von Traibach bis zur Lammeralm – ein. Mit Müllsäcken und dem nötigen Werkzeug ausgestattet schwärmten die Müllsammler erwartungsvoll aus und sie erlebten in den folgenden Stunden so manche Überraschung. „Es ist erstaunlich, was manche Menschen in der freien Natur alles entsorgen“, meinte nach der erfolgreichen Reinigungsaktion ein Teilnehmer. 60 Säcke Müll, viel Sperrmüll – von Skiern bis zu Autoteilen – wurden gesammelt und in den Bauhof transportiert. Langenwang wurde sauber – eine beispielhafte Aktion, zur Nachahmung empfohlen.



EXEKUTIVFREUNDLICHE GEMEINDE

Die Gemeinde Langenwang stellt der Polizei die zur Zeit leer stehenden Räumlichkeiten des ehemaligen Postamtes Langenwang für Trainingszwecke zur Verfügung.

Unter der Leitung von Polizeieinsatztrainern durchlaufen rund 200 PolizistenInnen aus den umliegenden Bezirken

verschiedene Szenarien um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Das alte Postgebäude dient hierzu als Einsatzzentrale von wo aus die Einsatzkräfte koordiniert werden. Als weiteres Übungsobjekt dient ein unbewohntes, bereits für Einsatzübungen adaptiertes Haus, welches dankenswerter Weise

von der Firma Kohlbacher zur Verfügung gestellt wurde.

Nur auf Grund der guten Zusammenarbeit zwischen Polizei, Gemeinde und exekutivfreundlicher Mitmenschen sind solch umfangreiche, für die PolizistenInnen jedoch notwendige Übungen möglich.



Polizisten aus den Bezirken Bruck/Mur, Knittelfeld und Mürzzuschlag

HÄUSERFÄRBEUNG

Zur Verschönerung der Eigenheime wird eine Gemeindeförderung der durchgeführten Häuserfärbelung gewährt. Mit gleichem Antrag wird eine Landesförderung durch das Gemeindeamt beantragt.

Zuschuss:

25% der Gesamtkosten,
Höchstbetrag € 727,00

Ansprechperson:

Frau Manuela Breitegger
unter 6155-24

AUSSTELLUNG BILDER-OBJEKTE-INSTALLATIONEN VON FRANZ KRAMMER

An 4 Wochenenden im April/Mai zeigte der bekannte Mürztaler Künstler Franz Krammer seine Ausstellung „Erdklang“ im Siglhof. Die rund 40 Exponate im Siglhof symbolisierten Erd- und Kulturgeschichte. Viele Besucher waren von den Bildern, Skulpturen, Installationen und dem Ausstellungskatalog begeistert.



Kulturref. Rudolf Hofbauer, Franz Krammer,
Rudolf Schlaipfer, Bgm. Maximilian Haberl

EINLADUNG ZUM KONZERT MIT DER BIG-BAND CROSS

Special Guest: Ulrike Tropper

Dienstag, 3. Juli 2007

19.00 Uhr, Volkshaus Langenwang

Die Big-Band des Musikgymnasiums Graz unter der Leitung von Prof. Mag. Bertram Egger spielt ein Konzert der Superlative. Prof. Egger ist gebürtiger Langenwanger und unterrichtet an der Musikuniversität Graz und am Musikgymnasium Dreihakengasse in Graz. Er konzertierte schon mehrmals mit großem Erfolg mit seinem Schulorchester in Langenwang. Das Kulturreferat der Marktgemeinde Langenwang freut sich auf Ihren Besuch.

AUFSTELLUNG VON WERBETAFELN

Wir ersuchen alle Veranstalter Werbetafeln nur auf nachfolgend angeführten und dafür vorgesehenen Standplätzen aus verkehrstechnischen und optischen Gründen aufzustellen. Unsere beiden Gärtnerinnen bemühen sich um ein schönes Ortsbild. „Wild“ aufgestellte Werbetafeln hinterlassen keinen schönen Eindruck! Wir weisen darauf hin, dass Werbetafeln an nicht genehmigten Standorten vom Bauhof entfernt werden.

Standplätze:

* Bereich Kreuzung Grazer Straße - Hohenwangstraße bis zur Einfahrt Bauhof im Bereich der Bauhofmauer, nicht im Kreuzungsbereich und nur zwischen Bauhofmauer und Rad-Gehweg.

* Gegenüber dem Eingang zum Cafe Tieber in der Grazer Straße, nicht im Kreuzungsbereich.

* Wiener Straße vom Rathaus bis vor dem Objekt ehemaliger Wesely.

* Wiener Straße vom Beginn Gasthaus Knapp bis zum Objekt Wiener Str. 52
Wir ersuchen um Verständnis!

LÄRMBELÄSTIGUNG VERMEIDEN

Die Marktgemeinde bittet die Bevölkerung von Langenwang, das Rasenmähen und andere Lärmbelästigungen an Sonn- und Feiertagen, sowie an Wochentagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr zu unterlassen.

Eigentumswohnung zu verkaufen:

65m², Küche, 2 Zimmer, Bad, WC, Keller, Garten, Anfragen unter 0664/2510711

LANGENWANG IM ADVENT

Künstler, Bastler, Vereine und kreative Personen gesucht!

Die Zeit vergeht wie im Flug, schon ist das halbe Jahr wieder vorbei und wir müssen in der zweiten Jahreshälfte schon an den Langenwanger Advent denken. Die bereits weit über die Gemeinde- und Landesgrenzen bekannte Weihnachtsausstellung im und rund um den historischen Siglhof findet heuer wieder vom 7. bis 9. Dezember statt.

Um rechtzeitig Vorausplanen zu können, suchen wir vom Tourismusverband, der Marktgemeinde und der Werbegemeinschaft bereits jetzt Langenwanger Künstler, Bastler, Vereine und kreative Personen, welche bei dieser Weihnachtsausstellung mitwirken möchten. Bereits jetzt gibt es Anfragen von diversen Reisebüros aus den benachbarten Bundesländern, welche ihr Interesse zu dieser Veranstaltung zeigen. Schon im vergangenen Jahr konnten zahlreiche Busgäste bei uns in Langenwang begrüßt werden.

Die Ausstellung steht unter dem Motto „Kunsth Handwerk aus Langenwang“ und wird ohne dem auf anderen Weihnachtsmärkten angebotenen Kitsch, gestaltet.

Wenn Sie Interesse haben und diese schöne Weihnachtsausstellung mitgestalten möchten, dann melden sie sich umgehend bei:

Herrn Vizebgm. Tourismusobmann
Rudolf Hofbauer
Tel: 6155 – 16 oder bei

Frau Christine Unzog
Werbegemeinschaftsobfrau
Tel: 2105, 0664 / 15 68 540

HECKEN SCHNEIDEN! STRASSEN UND GEHWEGE FREIHALTEN!

Es wird immer wieder festgestellt, dass Inhaber von Hecken- und Naturzäunen entlang ganzer Straßenabschnitte (öffentliches Gut) die Grundstücksgrenzen nicht beachten. Die Eigentümer von Hecken- und Naturzäunen sind nach den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet, diese in einer Höhe und Breite zu halten, dass keine Verkehrsbehinderungen entstehen können. Zweige, Äste, Sträucher welche über die Grundstücksgrenze in den Straßen- und Wegebereich ragen, beeinträchtigen die Verkehrssicherheit. Wir ersuchen höflich, Gehwege begehbar und Straßen für den öffentlichen Verkehr frei zu halten. Vielen Dank für ihr Verständnis!

VERANSTALTUNGS-MELDUNG

Jeder Verein, jeder Gastwirt welcher eine öffentliche Schaustellung, Darbietung oder Belustigung (Veranstaltung) durchführt, ist verpflichtet, eine Veranstaltungsanzeige am Gemeindeamt zu beantragen. Öffentlich im Sinne des Gesetzes sind alle Veranstaltungen, zu denen auch Personen Zutritt haben, die nicht vom Veranstalter persönlich geladen und ihm nicht schon vor dem Zeitpunkt der Veranstaltung bekannt sind. Die Veranstaltungsmeldung muss mindestens 5 Tage vor der Veranstaltung am Gemeindeamt erfolgen.

Info: Frau Manuela Breitegger unter **6155-24**

GEDENKEN AN EINEN GROSSEN MÜRZTALER HUMORISTEN – DR. KARL PANZENBECK

Vor 40 Jahren – am 30. April 1967 – starb im Alter von 68 Jahren der aus Langenwang stammende Humorist Dr. Karl Panzenbeck. Als heimatverbundener Künstler und Lehrer war Panzenbeck als Sohn einer Langenwanger Schlossermeisterfamilie ein unübertrefflicher Interpret steirischen Humors. Seine scharfe Beobachtungsgabe ermöglichte ihm die Schwächen der verschiedensten Menschentypen – den zerstreuten Herrn Professor, den ehrenbaren Bürger, das kluge Bäuerlein, den schlagfertigen Arbeiter und nicht zuletzt die verschiedenen Frauentypen – klar zu erfassen und mit der Kraft seiner künstlerischen Phantasie und dem sicheren Können des begnadeten Humoristen lächelnd zu charakterisieren. Der Rundfunk war es vor allem, der den feinsinnigen steirischen Humoristen bald im ganzen deutschen Sprachbereich bekannt machte. Mit einer Dissertation über die deutsche Kurzgeschichte erwarb der zuletzt in Graz lebende Langenwanger das Doktorat der Philosophie. Vor 70 Jahren – 1937 – erschien das letzte Buch mit Kurzgeschichten des Langenwangers mit dem Titel „Das viereckerte Dreieck“. Kein Geringerer als Hans Klöpfer würdigte im Geleitwort den feinsinnigen Humor des Mürztalers, der auch als fröhlicher Erzieher des ganzen Steirervolkes genannt wurde. Noch eine Woche vor seinem überraschenden Tod unterhielt er seine Jugendfreunde beim Langenwanger Altenball – ein letzter Auftritt im Heimatort, der ihm besondere Freude bereitete. Seine Witze, Erzählungen und heiteren Sinnsprüche leben bis heute weiter, wie zum Beispiel auch der legendäre Spruch „Diesen Sonntag fahr ich mit meiner Alten nach Neuberg und nächsten Sonntag mit meiner Neuen nach Altenberg...“



KOMM IN DIE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr

In der Erzherzog Johann Bücherei werden laufend neue Bücher für die Leser gekauft. **Brief an meine Mutter von Waris Dirie.** Das persönlichste Buch von Waris Dirie: In einem langen, emotionalen Brief an ihre Mutter spricht sie schonungslos offen über seelische Wunden, die nicht heilen wollen und über Schattenseiten ihrer Modelkarriere. **Balthasar und die Bibliotheksfladermaus von Jakob Michael Perschy.** Balthasar, der Sohn des Grafen, liebt es, in den vielen Büchern der alten Bibliothek zu blättern. Eines Tages begegnet ihm dort die Fledermaus Cölestine, die so gerne liest wie er. Bald tauchen Cölestines Fledermaus-Freunde auf, die wild durch die Mondnacht fliegen. Das stellt die Freundschaft auf eine harte Probe.



FORMATION +++ INFORMATION +++ INFO

ORDINATIONS-SCHLIESSUNG

Frau Dr. Brigitta Maierhofer wird ab Ende Juni ihre Ordination in Langenwang schließen. Sie wird ab Juli in Spital / Steinhaus als Vertragsärztin tätig sein. Wir danken für ihr Wirken für die Langenwanger Bevölkerung im ärztlichen Bereich.



Aufhebung der Erbschafts- und Schenkungssteuer – Auswirkungen auf die Übertragung von Liegenschaften in seiner Entscheidung vom März dieses Jahres hat der Verfassungsgerichtshof die Erbschaftssteuer mit Ablauf des 31.7.2008 aufgehoben.

Der Gesetzgeber wird die Möglichkeit einer Reparatur des Gesetzes nicht aufgreifen, so daß in der Folge bei Erbschaften mit Todestag des Erblassers nach dem 31.7.2008 keine Erbschaftssteuer zu bezahlen ist. Derzeit ist beim Verfassungsgerichtshof

auch ein Verfahren zur Aufhebung der Schenkungssteuer anhängig. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird auch die Schenkungssteuer aufgehoben. Für Liegenschaftseigentümer stellt sich nun die Frage, ob mit der Übertragung von Grundstück, Haus oder Wohnung an die Nachkommen zugewartet werden soll.

Eine allgemein gültige Patentlösung gibt es dafür nicht. Es bestehen Vermutungen, daß der Ausfall, der im Staatssäckel durch die Aufhebung der Erbschafts- und Schenkungssteuer entsteht, z.B. durch eine Erhöhung der Grunderwerbsteuer wettgemacht werden soll. Dies könnte zu steuerlichen Nachteilen für alle, die Liegenschaften gegen die Einräumung eines Wohn-

rechtes etc. (durch einen Übergabevertrag) erhalten, führen. Ein Zuwarten mit der Übertragung würde in diesem Fall höhere steuerlichen Belastungen ergeben. Eine individuelle juristische Beratung ist zu empfehlen.

Das Notariat Mürzzuschlag

Max-Kleinoscheg-G. 2

A-8680 Mürzzuschlag

Tel. 03852/26 47

Fax 03852/45 90

notar@kinzer.at

steht ihnen gerne zur Verfügung, auch während der Sprechstunden an jedem

1. Donnerstag im Monat von 8 Uhr bis 10 Uhr und an jedem 3. Dienstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr im Marktgemeindeamt Langenwang.



**Kostenlose Solarberatung jeden ersten Mittwoch im Monat, im Gasthof Schlamp ab 19.00 Uhr
Termine: 4. Juli • 1. August • 5. September • 3. Oktober**

In der Steiermark werden die Installationen einer Solaranlage bzw. einer Holzheizung von Land und Gemeinde gefördert.

Weitere Informationen erhalten Sie von Montag bis Freitag (8:30 bis 12:00 Uhr) bei der Solarwärme Info-Hotline unter Tel.: 03112/588612

ANDREAS APOTHEKE

Mag. Kurt Majeron
Kirchengasse 2
8665 Langenwang



Erst in die Apotheke, dann auf die Reise!

Manche Reise ins Unbekannte beginnt mit dem ersten Schritt - und endet mit dem zweiten. (Willy Meurer)

So kann es einem auch ergehen, wenn man in ferne Länder reist. Schon früher galten Fernreisen als gefährliche Abenteuer, vor allem drohten Gefahren wie Malaria, Pocken, Schlafkrankheit oder Cholera. Auch heute noch besteht ein gesundheitliches Risiko, doch man kann diesen Problemen jetzt viel besser begegnen. Wer die Risiken kennt, kann vorsorgen. In der Apotheke informieren wir Sie gerne über die

Besonderheiten Ihres Reiseziels und erstellen Ihnen einen kostenlosen Vorsorgeplan. Welche Impfungen sind empfehlenswert, ist eine Malaria Vorsorge notwendig, sind Tiere als Krankheitsüberträger eine Gefahr ...? Auch bei der Zusammenstellung einer Reiseapotheke sind wir Ihnen gerne behilflich. Wir haben für Sie eine kostenlose Checkliste zusammengestellt. Diese soll ein Vorschlag sein, welche Medikamente und Utensilien im Falle einer Erkrankung am Urlaubsort von Nutzen sind. Besuchen Sie uns in der Andreas Apotheke und wir helfen Ihnen gerne, Ihre persönliche Reiseapotheke zusammen zustellen.

VORANKÜNDIGUNG

**3. Traibachgraben - Fest
am Freitag, dem 31. 8. 2007
ab 20.00 Uhr**

Veranstaltungsort:

Familie Winkler, Schwöbing 16

nähere Auskünfte: 0664/5201152

Das Buch „Frag nicht nach dem Warum“

von Frau Josefa Paul
ist am Gemeindeamt
erhältlich.



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN, LIEBE GEMEINDEBÜRGER!

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen weitere Teilbereiche des Sicherheitsreferates, und zwar die Aufgaben der Straßenpolizei

und der Fremdenpolizei vor. Weiters informieren wir Sie über die erforderlichen Maßnahmen im Hinblick auf einen vermehrt zu erwartenden Borkenkäfer-

befall sowie über eine Besprechung betreffend Hochwasserschutz entlang der Mürz. Mit herzlichen Grüßen
Ihre Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptmann

Sicherheitsreferat - Straßenpolizei

Im Bereich der Straßenpolizei werden Anträge für Arbeiten auf und neben der Straße, Lautsprecherwerbung, Benützung von Straßen zu verkehrsfremden Zwecken und für sportliche Veranstaltungen auf Straßen bearbeitet. Für eine Bewilligung derartiger Vorhaben auf Landes- und Bundesstraßen sowie auf der S6 Semmering Schnellstraße ist ein schriftlicher Antrag an die Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag zu richten. Die Ansuchen sollten spätestens 3 Wochen vor geplantem Beginn des Vorhabens eingereicht werden. Kosten € 13,-



**Sicherheitsreferat
Straßenpolizei**
Sachbearbeiterin
Mag. Sabine
Wagner-Krug
DW 230

Sicherheitsreferat - Fremdenpolizei

Für Fremde besteht die Möglichkeit, bei der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag Anträge zur Erlangung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln zu stellen. Weiters werden Konventionspässe für anerkannte Asylwerber und Fremdenpässe ausgestellt. EWR – Bürger können die Ausstellung einer Anmeldebescheinigung beantragen. Verpflichtungserklärungen für Einladung von Fremden nach Österreich werden angenommen und an die zuständige Botschaft weitergeleitet.

Kosten:

- € 110,- für befristeten Aufenthaltstitel
- € 160,- für unbefristeten Aufenthaltstitel
- € 15,- für Anmeldebescheinigung
- € 66,- für Daueraufenthaltskarte
- € 66,- Lichtbildausweis EWR-Bürger
- € 69,- für Konventions- Fremdenpässe
- € 15,10 für Unbedenklichkeitsbescheinigungen



**Sicherheitsreferat
Fremdenpolizei**
Sachbearbeiterin
Irmgard Taberhofer
DW 214



Sachbearbeiter
Gert Posch
DW 219

Borkenkäfer

Seit 2003 gibt es im Bezirk Mürzzuschlag verstärkten Schadensbefall durch den Borkenkäfer (besonders Buchdrucker und Kupferstecher). Zurückzuführen ist dies auf den heißen Sommer 2003, der ein massives Ansteigen der Borkenkäferpopulationen mit sich brachte. Durch die Stürme im Jänner 2007 wurden im Verwaltungsbezirk Mürzzuschlag erneut ca. 25.000 Festmeter

Holz geworfen. Dadurch steigt die Gefahr der Vermehrung der Borkenkäfer wieder enorm. Der milde Witterungsverlauf des Winters und des Frühjahres trägt sicherlich auch zur Begünstigung dieser Schädlinge-vermehrung bei. Es werden daher alle Waldeigentümer aufgefordert, ihre Wälder regelmäßig auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren. Falls ein solcher festgestellt wird, ist das Holz sofort aufzu-

arbeiten und aus dem Wald abzutransportieren.

Zuständige Sachbearbeiter:

Dipl. Ing. Paul Putz, Leiter des Forstfachreferates, DW 270,
Ing. Helfried Hirsch, Forstaufsichtsstation Mürzzuschlag, DW 253
Ing. Martin Schwarzauger, Forstaufsichtsstation Krieglach, DW 281
Ing. Peter Gruber, Forstaufsichtsstation Kindberg, 03865/2065-14

Hochwasser

In den vergangenen Jahren kam es aufgrund außergewöhnlicher Witterungsverhältnisse verbunden mit extremen Niederschlagsmengen immer wieder zu Überflutungen entlang der Mürz. Um für den Ernstfall bestmöglich gerüstet zu sein, fand auf Einladung von Frau Bezirkshauptmann Dr. Gabriele Budiman am 27. März 2007

in der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag eine Besprechung betreffend den Hochwasserschutz entlang der Mürz statt. Die Teilnehmer (Kraftwerksbetreiber, Sachverständige der zuständigen Fachabteilungen des Landes sowie Vertreter der Einsatzorganisationen und der Bezirkshauptmannschaften Bruck/M. und Mürzzuschlag) wurden über das im

Probetrieb laufende Hochwasserprognosemodell des Hydrographischen Dienstes informiert. Weiters wurde die bereits jahrelang gut funktionierende Verständigungskette zwischen den Behörden und den Kraftwerksbetreibern und das Problem der Vorabsenkungen von Stauräumen bei den Wasserkraftanlagen im Falle eines Hochwasserereignisses diskutiert.

MAISINGEN 2007

Das Kulturreferat der Markgemeinde Langenwang veranstaltete das beliebte und traditionelle Maisingen am Donnerstag, den 17. Mai 2007 (Christi Himmelfahrt) auf der Wiese beim Pfarrkindergarten. Allen Mitwirkenden, die Kinder vom Kindergarten, dem Musikverein, dem Trachtenverein D'Walberger, dem Percussionensemble der Musikausbildung und den Sängern der Jungschar Langenwang wird nochmals herzlichst gedankt. Die Mitglieder der Landjugend haben den Tanzboden aufgebaut und die Damen und Herren des Pfarrgemeinderates haben in bewährter Art und Weise bestens für Speisen und Getränke gesorgt.



Auch die Kinder des Kindergartens waren beim Maisingen dabei

40 JAHRE KINDERGARTEN

Bei einem Tag der „offenen Tür“ feierte der Kindergarten Langenwang vor kurzem das 40 jährige Jubiläum.

Die „Chefin“ des Kindergartens Annemarie Paar und der Präsident des „Vereines zur Erhaltung des Kindergartens“ Peter Sauseng konnten dabei viele Ehrengäste begrüßen.

Die Bewohner von Langenwang konnten sich ebenfalls ein Bild vom schönen Kindergarten machen.



Gute Stimmung beim Jubiläum

POLIZEI IN DER VOLKSSCHULE

Einen spannenden und interessanten Vormittag erlebten die Kinder der 2. Klassen der Volksschule am 24. April 2007. Herr Kriegl, Polizeibeamter und Papa einer Schülerin, besuchte die Schule und brachte die Arbeit des Polizisten sehr anschaulich näher. Auch verschiedene Ausrüstungsgegenstände durften ausprobiert werden. Jan meint: „Die Kugelschutzweste ist sehr schwer, aber sie schützt.“ Anschließend konnten Polizeihunde bei der Arbeit beobachtet werden. Denise weiß jetzt: „Auch Polizeihunde brauchen ihren Spaß.“ Mit Begeisterung konnte mitverfolgt werden, wie die Hunde auf einzelne Kommandos reagierten.



SchülerInnen mit den Polizeibeamten



Vorführung einer Schutzweste

HAUPTSCHULE LANGENWANG – GARANT FÜR BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSARBEIT WWW.HS-LANGENWANG.AT

Erstmals im Schulwesen ab dem Schuljahr 2007/08 im Bezirk Mürzzuschlag:

Das SPEED – PROJEKT der Hauptschule Langenwang, gestaltet von Frau Bettina Hiller. Kinder haben ein Recht auf Gesundheit, deshalb haben wir mit Dr. Babak Bahadori, Facharzt für Innere Medizin, den sportwissenschaftlichen Leitern Werner Brus und Reinhard Lengauer, der Wellness-trainerin Renate Moik und der pädagogischen Leiterin HOL Dipl. Päd. Gerlinde Hiller ein neues Projekt in das Leben gerufen. Kinder und Jugendliche können bei einer Vielzahl von Bewegungs-, Spiel- und Sportformen tolle Erfahrungen sammeln.

Spaß und Freude an körperlicher Betätigung wird gesteigert und spielerisch verbessern sich Geschicklichkeit, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Stressbewältigung und Entspannung werden für SchülerInnen immer wichtiger. Das unter ärztlicher Aufsicht entwickelte Bewegungsprogramm hilft den SchülerInnen nicht nur beim Stressmanagement und Entspannung, sondern fördert einen bewegungsorientierten gesunden Lebensstil durch Hinführen gesunder Ernährung und Sport.

Kinder der 1. und 2. Klassen unserer Hauptschule können im kommenden Schuljahr an diesem Projekt teilnehmen, nähere Informationen gibt es bei einem Elternabend.

Känguru der Mathematik



SchülerInnen der HS

Der europaweite Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ war auch in diesem Schuljahr für uns ein Hauptthema der Ausbildung unserer SchülerInnen. Der im vorgegebenen Zeitlimit zu lösende Aufgabenbereich war schwierig, aber die Jugend war gefordert, ihr Können ohne Benotung zu beweisen. Wir gratulieren den Klassenbesten und dem Schulsieger Johannes Schöggel. Die Durchführung des Tests und Preise für die Schulsieger wurden von den Organisatoren HOL Manfred Polansky und den MathematiklehrerInnen organisiert.

Projekt- und Sportwochen im laufenden Schuljahr:

- 1. Klassen:** Projektwoche Fürstenfeld, Italien - Sprachwoche
- 2. Klassen:** Wintersportwoche in unserer Region
- 3. Klassen:** Sommersportwoche Bodental/Kärnten
- 4. Klassen:** Projektwoche Wien, Betriebspraktische Tage, Girlsday

Weitere Projekte und Tätigkeitsbereiche in der Hauptschule Langenwang: Regionales Leistungszentrum Schirennlauf in erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Steirischen Schiverband, dem WSV Air Liquid Langenwang (Obmann Gerhard Fladenhofer) und der Marktgemeinde Langenwang.

Leistungszentrum Eishockey in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Eishockeyverband, den ICE Park Rangers (Obmann Richard Czelecz) und der Marktgemeinde Langenwang.

Bürgermeistersprechtag:



Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung unter 6155-11

INFORMATION

SPRECHTAG

Pensionsversicherungsanstalt

Dienstag: 8.00 - 14.00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse
8680 Mürzzuschlag
Sparkassenplatz 3

INFO:
www.pensionsversicherung.at

INFORMATION

Wohnungsprechtag:



GR Ing. Johann Hofbauer

Montag: 8.00 - 9.00 Uhr

INFORMATION

2.A-KLASSE:

BAUMPFLANZUNGSAKTION IM AUGEBIET -

HOL Dipl. Päd. Christine Schnittler und Dir. OSR Dipl. Päd. Max Haberl führten in Kooperation mit der BBL Bruck/Mur (Herr Othmar Grober), dem Naturschutzbund (Herr Obmann Peter Eppinger), dem Bienenzuchtverein (Herr Obmann Karl Rinnhofer) und dem Bauhof der Marktgemeinde Langenwang dieses großartige Projekt durch.



Baumpflanzungsaktion im Augebiet

SCHULABSCHLUSSFEIER DER HAUPTSCHULE

Die Schulabschlussfeier der 4. Klassen findet in diesem Schuljahr am Dienstag, dem 3. Juli 2007, im Volkshaus statt.

Programmablauf:

- 17.30 Uhr: Abschlussfeier der 4. Klassen
- 19 Uhr: Konzert mit der Big-Band CROSS.

Der Langenwanger Prof. Bertram Egger unterrichtet viele Jahre an der Musikuniversität Graz und am Musikgymnasium Dreihakengasse. In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde und dem Elternverein veranstalten wir dieses hochkarätige Konzert. Die Langenwanger Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

RAIBA - ZEICHENWETTBEWERB

Der diesjährige Zeichen- und Malwettbewerb stand unter dem Motto „Beruf – Entdeck was in dir steckt“. Die Zeichnungen wurden von einer unabhängigen Jury bewertet und am 30. Mai im Rahmen einer mit Spannung erwarteten Siegerehrung prämiert. Die 2. und 3. Klassen der Hauptschule Langenwang nahmen am Bewerb teil.

Ergebnis:

2A: 1.) Julia Fladenhofer

2.) Jan Präsent

3.) Markus Hönigmann

2B: 1.) Christoph Posch

2.) Carina Zingl

3.) Katharina Schutting

3A: 1.) Anita Steiner

2.) Lisa Graz

3.) Denise Maierhofer

3B: 1.) Barbara Pomberger

2.) Michael Kleinhappel

3.) Karin Höllerbauer

Ebenso nahmen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Langenwang am Zeichen- und Malwettbewerb teil. Die drei bestgereihten SchülerInnen jeder Klasse erhielten durch Fr. Eicher und Hrn. Preitler Preise und Urkunden. Abschließend bedankte sich Dir. OSR Ehrenfried Schweighofer bei den Vertretern der Raiffeisenbank für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung verschiedener Aktivitäten der Volksschule Langenwang.



Zeichenbewerb HS



Zeichenbewerb VS

FESTVERANSTALTUNG 135 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR LANGENWANG

Bei der am 14. April 2007 durchgeführten Festveranstaltung im Volkshaus Langenwang wurde ein Bericht der letzten 135 Jahre der Feuerwehr Langenwang präsentiert.

Die Feuerwehr weist einen beachtlichen Mitgliederstand von 65 aktiven Mitgliedern, 14 Mitgliedern außer Dienst, 12 Jugendlichen und 4 Ehrenmitgliedern auf. Im Berichtsjahr von 1.12.2005 bis 30.11.2006 wurden 8 Brandeinsätze, 153 Technische Einsätze, unter anderem Schneeräumarbeiten durch den strengen Winter 2005/2006, Autobergungen sowie 260 sonstige Tätigkeiten, wie Übungen, Veranstaltungen, Verwaltungsdienste und 14 Tätigkeiten für den vorbeugenden Brandschutz nachgewiesen. Insgesamt wurden von den Kameradinnen und Kameraden 7.709 Stunden freiwillig aufgewendet. Kamerad Franz Hofbauer wurde für 25 Jahre, Christian Mock für 30 Jahre, Josef Schwarzenegger und Franz Doppelhofer für 35 Jahre, Johann Doppelreiter, Johann Hofbauer für 40 Jahre, Josef Schaurhofer sen. für 45 Jahre und Heinz Stehner für 50 Jahre geehrt. Anschließend

wurde das neue Kommando vorgestellt und der neue Ausschuss ernannt. Unter dem Kommandanten Gerhard Asinger und Stellvertreter Helmut Pretterhofer wurden die aus Altersgründen lt. Gesetz ausgeschiedenen Kameraden Franz Ganster zum E-OBI und Helfried Dallner zum E-HBM ernannt. Der Kommandant bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die bisherige gute Zusammenarbeit. Durch den Musikverein Langenwang wurde die Festveranstaltung musikalisch eröffnet und umrahmt.

Geschichtlicher Rückblick der 135 Jahre

Bei der Gründung am 15.01.1872 durch den Wehrhauptmann Geyza Ritta von Wachtler weiste die Feuerwehr schon damals einen beachtlichen Mitgliederstand von 57 Personen auf. Im Jahre 1872 wurde als erste Gerätschaft eine Knaust'sche Landfahrspritze, im gleichen Jahr eine Feuerwehr-Abprotzspritze und 1874 ein Mannschaftswagen angeschafft. Bereits 1890 wurde in Langenwang der

Landesfeuerwehrtag durchgeführt. Mit den Jahren wurden immer mehr Gerätschaften und Fahrzeuge angeschafft, welche teilweise im Jahr 1945 durch die Soldaten entwendet worden sind. Einer der größten Einsätze war die Eisenbahnkatastrophe 1951 mit 21 Toten und mehreren Schwerverletzten. 1956 beginnt man mit den Renovierungsarbeiten des Rüsthauses und 1959 wurde



Feuerwehr einst

dies fertiggestellt. Die Jahre 1958, 1963, 1965, 1967, 1981, 1984 wiesen schwere Hochwasserkatastrophen auf. 1991 – 1993 wurden erneut Zu- und Umbauarbeiten des Rüsthauses durchgeführt. 2005 konnte der Mannschaftsraum renoviert werden.



Feuerwehr jetzt

WAHL DES KOMMANDANTEN UND STELLVERTRETER

Am 24. März fand die Wahl des Feuerwehrkommandanten und des Feuerwehrkommandantstellvertreters im Rüsthaus statt. Als Vorsitzende waren BR Rudolf Schober und ABI Walter Kracmar vor Ort, wie auch Bürgermeister Maximilian Haberl. Unter den 56 anwesenden Wahlberechtigten wurde die Wahl durchgeführt. Bei der Wahl des Kommandanten stellte sich der bisherige Kommandant Gerhard Asinger erneut und wurde im Amt des Kommandanten bestätigt. Als neuer Feuerwehrkommandantstellvertreter wurde Kamerad Helmut Pretterhofer gewählt, da Kamerad Franz Ganster aus Altersgründen aus dem Ausschuss ausscheiden musste. Nach den beiden Wahldurchgängen und den anschließenden Befürwortungen zur Wahlannahme ging es bei gemütlichem Beisammensein im Rüsthaus weiter.

SCHAUÜBUNG

Wie bereits im letzten Jahr konnte auch heuer wieder beim Langenwanger RaceWeekend eine Schauübung am Gelände Autohaus Orthuber in Langenwang dargeboten werden. Bei Vorführungen über die eines korrekten und effizienten Löschversuches bei einem Fettbrand, konnten Personen der Bevölkerung mit einem Feuerlöscher selbst probieren, eine brennende Benzinwanne zu löschen. Eindrucksvoll wurde auch vor Augen geführt, welche fatale Folgen der Versuch einen Fettbrand mit Wasser zu löschen hat.

Der einfache Einsatz von Löschdecken rundete die Vorführung ab. Anschließend wurde eine Alarmübung durchgeführt, bei der Alarmierung via Florianstation, wurde ein brennendes Auto gemeldet. Durch den schnellen Einsatz der Kameraden und Kameradinnen unserer Feuerwehr konnte der Brand mit Hochdruck und Mittel-Schaum rasch unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden.

Es wird empfohlen, in Pkws – im gesicherten Zustand – einen kleinen Feuerlöscher für Notfälle mitzuhaben.



Bezirkskommandantstellvertreter BR Rudolf Schober, Bgm. Maximilian Haberl, HBI Gerhard Asinger, E-OBI Franz Ganster, OBI Helmut Pretterhofer, ABI Walter Kracmar



Löschvorgang eines brennenden Autos



Fettbrand

FETZENMARKT DER FEUERWEHR UND DES MUSIKVEREINES

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr und der Vorstand des Musikvereines Langenwang bedanken sich bei der Marktgemeinde Langenwang, Firma Reifen Adler, Firma Rinnhofer, Firma Cemex und allen anderen Sponsoren und Gönnern für die großzügige

Unterstützung, sowie bei allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern, die in unzähligen Arbeitsstunden zum Gelingen des Fetzenmarktes beigetragen haben! Ein besonderer Dank ergeht auch an die Langenwanger Bevölkerung, die durch die Bereit-

stellung von vielen Raritäten und Kostbarkeiten sowie durch den zahlreichen Besuch den Fetzenmarkt zu einem großen Erfolg werden ließ! Der Reinerlös wird für die Anschaffung von Geräten, Instrumenten bzw. für die Jugendförderung verwendet!



FRÜHJAHRSKONZERT



Frühjahrskonzert im Volkshaus

Das diesjährige Frühjahrskonzert war wieder ein großer Erfolg für den Musikverein: im schönen und abwechslungsreichen Programm stellten die MusikerInnen ihr Können unter Beweis und erhielten viel Beifall von den rund 600 Besuchern, die an den beiden Veranstaltungstagen gekommen waren.

Viktoria Froihofer und Hans Schnaubelt begeisterten als Solisten und die Dornrosen, drei junge Kabarettistinnen verblüfften mit hochklassiger Musik und stacheligen Texten die Zuhörer. Eine CD mit einem Live-Mitschnitt des Konzertes ist in der Andreas Apotheke erhältlich.

Im Mai wurde dem Musikverein Langenwang der „Steirische Panther“, eine hohe Auszeichnung des Steirischen Blasmusikverbandes und der Steirischen Landesregierung überreicht. Die dafür notwendigen Kriterien, wie regelmäßige Teilnahme an Konzert- und Marschwertungsspielen wurden in den letzten Jahren erfüllt, und so konnten Kapellmeister Richard Schmid, Stabführer Andreas Geineder, ObmStv. Hans Korak sowie Anton Froihofer als Vertreter des Bezirksverbandes und Bürgermeister Max Haberl mit Stolz die begehrte Auszeichnung für den Musikverein Langenwang in Empfang nehmen.



„Dornrosen“



Bgm. Maximilian Haberl, Vertreter des Musikvereins u. LH Stv. Schützenhöfer



Kpm. Richard Schmid,
Obmann. Mag. Gernot Majeron

KONZERTWERTUNGSSPIEL DES MUSIKVEREINES

Am 24.03.2007 nahm der Musikverein wiederum bei einem Konzertwertungsspiel teil. Diesmal nicht im eigenem Bezirk, sondern aus terminlichen Gründen in Leibnitz. Neben 17 weiteren Musikkapellen konnte ein „Ausgezeichneter Erfolg“ in der Stufe B erspielt werden. Eine gewissenhafte und konsequente Probenphase sowie Mitarbeit aller MusikerInnen führte zu diesem Prädikat. Motiviert und voller Zuversicht sehen wir den nächsten Musikwettbewerben entgegen.



Wir freuen uns immer wieder, dass unsere Veranstaltungen großen Anklang bei unseren Mitgliedern finden.

Auch im Sommer und Anfang Herbst haben wir einige Veranstaltungen geplant, welche im Schaukasten noch angekündigt werden.

Heuer wird erstmals ein Wildwasser-rafting in der wildromantischen Flusslandschaft der Salza, unter Aufsicht von geprüften Guides, angeboten.

4. August: Seniorennachmittag auf der Hauereckhütte

8. September:
Wildwasserrafting auf der Salza

26. Oktober: FIT- Marsch

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich Fritz Wallner und sein Team

BIENZUCHTVEREIN



Noch können wir berichten, dass wir vom großen Bienensterben, wie es in anderen Ländern in den Medien stand, gottlob verschont wurden. Wir alle hoffen, dass dieser Spuk uns nicht erfassen wird! Ab Mai hat für uns ImkerInnen wieder die arbeitsintensivste Zeit begonnen. Alle 10 Tage muss die Schwarmkontrolle durchgeführt werden, um das „Abschwärmen“ zu verhindern. Doch manchmal gibt es trotz aller Vorsicht dennoch Schwärme. Ein Schwarm steht eigentlich für die Erneuerung eines Bienenvolks, denn die alte Königin zieht mit einem Teil der Bienen aus dem Stock aus. Die restlichen Bienen verbleiben bei der neuen Königin. Das Problem besteht darin, dass der Schwarm, wenn er nicht rechtzeitig

gefunden und eingefangen wird, wegfliegen kann. Außerdem wird das Volk geschwächt und die Honigleistung verringert sich. Leider bleiben meist nicht immer eine Königin zurück – sollten mehr als eine Königin im Volk verbleiben, kann der nächste Schwarm folgen. Eine weitere, sehr zeitintensive, aber freudige Arbeit ist nun das Entnehmen und Schleudern des Honigs. Zuerst wird im Mai der Blütenhonig gewonnen, anschließend folgt ein Gemisch aus Wald- und Blütenhonig und zum Schluss meist der Waldhonig. Der Blütenhonig kristallisiert sehr rasch, kann aber durch Erwärmung bei maximal 40 Grad Celsius wieder verflüssigt werden. Der Blütenhonig kann auch zu Cremehonig verarbeitet werden. Heuer befindet sich der Blütenhonigertrag auf durchschnittlichem Niveau.

Der Waldhonigertrag ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen. Der Honig kann wieder direkt bei den ImkerInnen oder beim Nahversorger „Nah und Frisch“ und bei der Apotheke „Zum Heiligen Andreas“ bezogen werden. Auch in der Au treibt sich reges Leben. Nicht nur die Schwäne und Enten haben Nachwuchs bekommen, sondern auch der Bienenschaustock kann wieder besichtigt werden.



Bienenschaustock

SENIORENBUND

Ortsgruppe Langenwang - Muttertagsfahrt

Am Donnerstag, dem 3. Mai 2007, wurde unsere traditionelle Muttertagsfahrt diesmal in die schöne Oststeiermark durchgeführt.

Ein gutes Mittagessen gab es in Eichberg im bekannten GH Kohl. In Vorau wurde am Nachmittag das Stift oder das Freilichtmuseum besichtigt oder einfach eine Rast im Stiftskeller eingelegt.

Am Abend klang in St. Jakob im Walde beim Berger – Krutzler dieser schöne und interessante Ausflug aus. Um 19 Uhr war die Fahrt in Langenwang zu Ende.



Muttertagsfahrt

Wanderung in die Kurze Illach

Am Donnerstag, dem 24. Mai 2007, stand die Wanderung zum Gasthof Putzgruber in der Kurzen Illach auf dem Programm. Viele fuhren mit dem Pkw und machten vom GH Putzgruber, - als Stützpunkt, - einen Spaziergang

Es ist auch Langenwang sehr schön! Nach dem Wandern ist gut Rasten.



beim Putzgruber

NATURSCHUTZBUND

Jahreszeiten im Auwald

Es ist Sommer in der Au. Bis Mitte Juni hat ein Großteil der Aubewohner seinen Nachwuchs. Die Kinderstube ist voll Leben - die Eltern mit der Heranschaffung von Nahrung beschäftigt. Der Mensch soll in dieser Zeit im Augebiet besonders achtsam sein: die Wege nicht verlassen, Hunde an der kurzen Leine führen und nicht lärmern um so die Aufzucht des Nachwuchses nicht zu gefährden.

Fortbildung

Auf Einladung der Landesleitung wurde der Botanische Garten der Universität Graz besucht. Der Botanische Garten ist ein Juwel betreffend Bäume, Pflanzen und Sträuchern aus allen Erdteilen. Die Besichtigung mit fachlicher Führung war aus Sicht der Botanik eine Wanderung durch alle Erdteile und Klimazonen, interessant und

aufschlussreich. Hier sieht man die Anpassungsfähigkeit der Pflanzen in ihren unterschiedlichen Lebensräumen. Die Natur schafft von allem was möglich ist immer das Beste.

Naturtreffen

Auf Einladung der Bezirksstelle Mürzschlag fanden sich bei herrlichem Wetter viele Interessenten und Ehrengäste in Langenwang zur Befahrung der Naturdenkmale des Mürztalles ein. Nach Gruß und einleitenden Worten von NSB Bezirksstellenleiter Peter Eppinger begrüßte Bürgermeister OSR Dir. Maximilian Haberl die Teilnehmer im Namen der Gemeinde und gab seiner Freude Ausdruck, das Langenwang Sprungbrett für viele Aktivitäten im Bereich Natur und Umweltschutz ist. Unter fachlicher Leitung von NSB Obmann Univ. Doz. Dr. Johannes Gepp und NSB Geschäftsführer DP.

DI. Markus Ehrenpaar wurde die Begehung interessant und lehrreich gestaltet. Die Besichtigung des Stiftes Neuberg und Naturkundemuseums Schließsteiner erweiterten kulturelles sowie naturkundliches Wissen.

Bei einem Abendessen fand ein herrlicher Tag in freier Natur einen würdigen Abschluss.



TeilnehmerInnen Naturtreffen

PENSIONISTENVERBAND LANGENWANG

Am Mittwoch, dem 23. Mai 2007, fand im kleinen Saal des Volkshauses Langenwang die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl statt. Der Vorsitzende Adi Spreitzhofer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Der Obmann leitete zum letzten Mal die Jahreshauptversammlung, da er nach beinahe 12 Jahren an der Spitze des Vereines seine Funktion zur Verfügung stellte. Vizebgm. Heinz Gruber würdigte in seiner Festrede die ausgezeichnete Arbeit des Obmannes und seinen Mitarbeitern zum Wohle des Vereines. In seinem Abschlussbericht lies er die letzten 12 Jahre in Kurzform Revue passieren und bedankte sich in rührender Form bei seiner Gattin Edith für die großartige Unterstützung in dieser Zeit. Vom Landesobmann Winfried Seidinger wurde anschließend dem scheidenden Obmann die höchste Auszeichnung des Pensionistenverbandes „Das goldene Ehrenzeichen

des Bundes“ verliehen. Die Neuwahl ergab folgendes einstimmiges Ergebnis: Obfrau: Ursula Mattausch
Kassier: Isolde Krenn

Schriftführer: Adolf Spreitzhofer
Anschließend wurden gesamt 47 Vereinsmitglieder für die langjährige Mitgliedschaft geehrt.



Mitglieder mit 20 und 25jähriger Mitgliedschaft mit Landesobmann Winfried Seidinger, Vizebgm. Heinz Gruber, GR Johann Gesselbauer und Obfrau Ursula Mattausch

LANDJUGEND LANGENWANG

Pfingsttanz 2007



Blick in den großen Saal des Volkshauses

Am 27. Mai veranstaltete die LJ Langenwang im VH den alljährlichen Pfingsttanz. Wie jedes Jahr war auch diesmal die Veranstaltung außerordentlich gut besucht. Heuer zum ersten mal, aufgrund der vorangegangenen Diskussionen, wurden verschiedenfarbige Eintrittsbänder je nach Altersgruppe ausgeteilt. Für die unter 16-jährigen gab es beim Pfingsttanz von uns keinen Alkohol. Auch in der Disco wurde auf die Bänder geachtet und nur wer über 18 war bekam die sogenannten „harten“ Getränke. Im großen Saal spielte der Schwöbing Express bis in die frühen Morgenstunden und in der Disco heizten Razorback unseren jüngeren Besuchern kräftig ein. Auch unsere Mitternachtseinlage kam gut an. Unter dem Motto „die LJ verbindet“ gab es eine Singleversteigerung. 3 Burschen und 4 Mädels wurden dabei um Mitternacht versteigert. Ein ganz hartnäckiger Gentleman ersteigerte unsere Elisabeth Willingshofer sogar um 40 Euro. Jeder der ein LJ-Mitglied

ersteigerte bekam eine rote Rose, einen Tanz, und ein gratis Getränk seiner Wahl. Die gesamten Einnahmen aus der Mitternachtseinlage kommen einer Familie in Langenwang zugute. Dabei möchten wir gleich auf unsere nächste Veranstaltung hinweisen nämlich unser Maibaumumschneiden am 4. August bei der LJ-Hütte. Auch da werden die gesamten Einnahmen an diesem Tag derselben Familie gespendet. Wir hoffen dadurch auch seitens der LJ ein wenig helfen zu können. Es macht immer wieder Spass mit einer motivierten Jugendgruppe Feste und Veranstaltungen zu organisieren.

4x4 Bezirkswettbewerb

Beim Landjugend 4x4 Bezirkswettbewerb am 8. April in der HLW Krieglach

konnte sich die Ortsgruppe Langenwang mit Margit Rinnhofer, Elisabeth Willingshofer, Gerhard Rinnhofer und Hannes Hesele knapp aber doch den Sieg holen und sich somit für den Landesentscheid qualifizieren. Mit nur 0,5 Punkten Vorsprung auf die Zweitplatzierten (OG Kindberg) wurde vom 28. April bis 29. April in der Landwirtschaftlichen Schule Graz Eggenberg Gelerntes aber auch Allgemeines und Geschicklichkeit sowie Teamgeist unter Beweis gestellt. Wiederum knapp ging es bei den Platzierungen der 13 teilnehmenden Teams aus der ganzen Steiermark her. Für den Landesmeistertitel reichte es nur um 2,5 Punkte nicht aus, aber wir konnten uns über den ausgezeichneten 2. Platz freuen.

Homepage: www.lj-langenwang.at



Die glücklichen 2. Platzierten

TRACHTENVEREIN D'WALBERGER:

Palmbuschenbinden für Kinder

Palmbuschenbinden für Kinder, war das Motto am 31. März vor dem Siglhof. Erstmals in Langenwang hatten Kinder die Möglichkeit ihren Buschen für die Palmweihe selbst zu binden. Nach dem Buschenbinden malten die Kinder noch ein paar Osterhasen bunt an. 2008 ist die Fortsetzung dieser Aktion geplant.

Überraschungsfeier für Elsa Payer

Eine Überraschung der besonderen Art bereite die Tanzgruppe der Walberger der früheren Obfrau

Elsa Payer zum 80er.

Ohne ihr Wissen kamen Gratulanten aller mürztaler Vereine, aus Graz, aus Etterzhausen und natürlich aus Langenwang. Die Überraschung ist gelungen!



Das Geburtstagskind mit ihren Trachtlern.

ST. ANDREAS CHOR

Geistliche Konzerte: Mit den beiden Konzerten „Jauchzet dem Herrn“ in der Pfarrkirche Langenwang und der Georgibergkirche Kindberg Anfang Juni brachte der St. Andreas-Chor unter der Leitung von Johann Flecker Vokalmusik auf höchstem Niveau. Die anspruchsvollen Werke aus verschiedenen Stilrichtungen – Psalmen, Spirituals, Motetten des 16.-20. Jhdts. – erforderten von den Sängerinnen und Sängern größten stimmlichen Einsatz. Höhepunkte des Konzerts waren u.a. die Psalmversionen für acht Stimmen von Felix Mendelssohn Bartholdy und das „Abendlied“ von Josef Rheinberger. Bernhard Hirzberger an der Orgel und Klaus Steinberger am Vio-

loncello sorgten mit Werken aus Klassik und Romantik für einen wahren Ohrenschaus. Obmann Johannes Flecker erklärte den Entstehungshintergrund der aufgeführten Werke. Die Zuhörer spendeten den Sängern und Musikern lang anhaltenden Applaus.

Chorreise nach Frankreich:

Der „Reisechor St. Andreas“ unternahm Anfang Juni eine Kulturreise nach Paris, Chartres und zu den Loireschlössern. Der Chor gestaltete dabei in der St. Andreas-Kirche in Paris eine Abendmesse und wurde dabei auch zu einem erneuten Konzert eingeladen. Weitere Höhepunkte der Reise waren neben Paris – es standen auch viele „Geheimtipps“ am Programm – die unvergleichliche Kathedrale von Chartres

und die Schlösser an der Loire. In der Basilika des Hl. Martin von Tours sang der Chor auf Einladung einige geistliche Lieder aus seinem Repertoire. Auch im neu renovierten Festsaal von Schloss Blois mit seiner phänomenalen Akustik stimmte der Chor passend zum Schloss – mittelalterliche Lieder an. Es war wiederum eine unvergessliche Reise mit Gesang an den schönsten Orten und vielen, bleibenden Eindrücken.

Alle aktuellen Veranstaltungen, alles zum Festwochenende des Chores im vergangenen November und viele interessante Artikel, Bilder, Hörbeispiele und Informationen über die rege Chortätigkeit und die Paris - Reise finden Sie auf unserer Homepage:

www.st-andreas-chor.at



St. Andreas Chor

BEZIRKSMEISTERSCHAFT IM SCHÜTZENHAUS

74 JägerInnen des Bezirkes Mürzzuschlag beteiligten sich an der Bezirksmeisterschaft im jaglichen Luftgewehrschießen. Der von Bezirksschießreferent Martin Spreitzhofer organisierte Bewerb wurde auf neu entworfenen Scheiben mit sechs Wildmotiven ausgetragen. Die Wertung in drei Klassen brachte folgende SiegerInnen: Als beste Jägerin konnte sich Maria Zangl vor Elisabeth Bruggraber (beide Kindberg) und Tanja Tangl (Langenwang) durchsetzen. Bei den Senioren holte sich Günter Riess (Spital/Semmering) den 1. Preis vor Anton Köck (Kindberg) und Johann Klackl (Krieglach). Mit einer großartigen Leistung holte sich Gerhard Welser (Spital/Semmering) den Sieg in der Allgemeinen Klasse vor August Ochsenhofer (Aller-

heiligen) und Ernst Hochörtler (Stanz). In der Mannschaftswertung ging der Sieg klar an Spital/Semmering vor Stanz und Allerheiligen/Mürzhofen. LABg. Josef Straßberger, Bgm. OSR Dir. Maximilian Haberl sowie KR Dir. Hans Schrotthofer und DI Anton Fürst

als Obmänner der Jagdschutzvereine Mürzzuschlag bzw. Kindberg, gratulierten den Schützen zu ihren hervorragenden Leistungen. Zum Abschluss gewann Sepp Feichtenhofer aus Kindberg bei der Verlosung ein halbes Schwein.



Siegerin Maria Zangl, Sieger Günter Riess und Gerhard Welser mit den Gratulanten

SCHÜTZENVEREIN RAIKA LANGENWANG

Durch die Bekanntschaft unseres Schützenbruders Paul Kocisek mit der Schützengesellschaft Königstetten - NÖ kam es am 6. Mai 2007 in der Schießstätte Langenwang zu einem Vergleichskampf. Jeweils 10 Schützen traten gegeneinander an. In der Gesamtwertung konnte Königstetten den Sieg erringen. Bürgermeister

Dir. Max Haberl konnte sich von den guten Leistungen überzeugen. Nach dem Bewerb gab es ein gemütliches Beisammensein und Gedankenaustauschen in der Traibachhütte. LABg. Josef Straßberger war ebenfalls vor Ort. OSM Josef Pink überreichte OSM Heinz Mann als Erinnerungsgeschenk eine von unserem Schützen

Vergleichskampf Langenwang – Königstetten

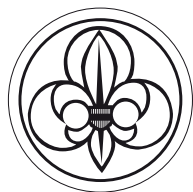
Ernst Seinberger gestaltete Schützenscheibe mit den beiden Vereinswappen. Auch der SV Langenwang erhielt das Vereinswappen von Königstetten auf Holz gemalt. Abschließend lud OSM Heinz Mann den Schützenverein Langenwang zu einem Gegenbesuch nach Königstetten ein.

Heinz Mann li. und Josef Pink



WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144
EURO-NOTRUF (In- und Ausland)	112
VERGIFTUNGSZENT. 01/4064343	
GASNOTRUF	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123



PFADFINDERGRUPPE

www.pfadfinder-langenwang.at

100 Jahre Pfadfinderbewegung – weltweit!

60 Jahre Pfadfindergruppe – Langenwang

Die Pfadfinderbewegung feiert in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen. Mit zahlreichen Veranstaltungen begehen die 38 Millionen Pfadfinder aus über 200 Ländern weltweit dieses Jubiläum. 1907 setzte der britische General Robert Baden-Powel seine Idee der Jungpfadfinder um und veranstaltete mit 20 Burschen das erste Zeltlager auf der kleinen Insel Brownsea im Süden Englands. So entstand diese Jugend-Weltorganisation. „Wir sehen eigentlich immer nur dann auf die Kinder und Jugendlichen, wenn es Probleme gibt, sei es in der Schule oder im Umgang mit Alkohol“. Der Pfadfindergedanke setzt hier früher ein! Das ist seit 100 Jahren, den Kindern einen guten Freundeskreis zu schaffen, indem sie gemeinsam Abenteuer erleben. In dieser frohen Gemeinschaft lernen sie verantwortlich und respektvoll mit Mitmenschen und Umwelt umzugehen. Das vorherrschende Motto ist dabei „learning by doing“! Weltweite Kontakte werden natürlich auf internationalen Pfadfinderlagern geknüpft. Hierfür gibt es in vierjährigen Abständen ein großes Weltpfadfindertreffen, jeweils in einem anderen Erdteil, Jamboree genannt, aus der indianischen Sprache übersetzt „Friedliches Treffen aller Stämme“. In diesem Sommer findet es mit 40.000 Pfadfindern im Gründungsland England statt. Weltweit gehören viele große Persönlichkeiten der Pfadfinderbewegung an. Infos: www.eng.thejamboree.org

Besuch Karl Franzens Universität

22 Explorer/Caravelles Pfadfinder besuchten den Langenwanger Univ. Prof. Dr. Friedrich Anderhuber, Ordinarius der Anatomie der Karl Franzens Universität in Graz. Er führte persönlich die jungen Pfadfinder beim kürzlichen Besuch durch die Universität. Alljährlich nehmen über 1500 Ärzte aus aller Welt an seinen wissenschaftlichen Veranstaltungen teil.



PfadfinderInnen

Besuch Burg Oberkapfenberg

42 Wichtel, Wölflinge und Betreuer nahmen am 28. April an der Vorführung der großen Greifvogelschau und Burgbesichtigung auf Burg Oberkapfenberg teil.



Landespatrullen-wettkampf

Beim steirischen Landespatrullenwettkampf in Graz erzielte die Langenwanger Explorerpatrulle den dritten Platz.



v.l.n.r. Hofbauer Stefan, Kurzmann Markus, Grill Jan-Michael, Payerhofer Marcel, Steiner Stefan, Rossegger Wolfgang

Toner- und Druckerpatronen Sammelaktion

Bei jeder Heimstunde der Wölflinge und Wichtel am Freitag ab 15.00 Uhr, bei den Pfadfinderinnen am Samstag ab 14.00 Uhr, bei den Spähern und Explorern am Samstag ab 17.00 Uhr und beim Gruppenrat am Dienstag ab 20.00 Uhr können kostenlos Toner- und Druckerpatronen entsorgt werden.

Maibaum - Aufstellen

Wie alljährlich haben die Roverpfadfinder wiederum einen schönen Maibaum bei der Bootshütte an der Mürz aufgestellt. Das Maibaum umschneiden findet am 28. Juli statt.



Maibaum aufstellen

KARTRACINGTEAM PIZZERIA PICCOLO

4. Langenwanger Race Weekend

Super Zuschauerkulisse beim 2-Tages-Motorsportevent herrschte am 5. und 6. Mai am Gelände des Autohaus Orthuber. Am Samstag beim Langenwanger Grandprix im Kartfahren kämpften 35 teilnehmende Mannschaften auf der mehr als 300m langen Strecke um den Sieg. Im Finallauf kämpften der MSC Kumberg, Jet Racing Team Judenburg und die Power Bulls um den Sieg, wobei sich das Team des MSC Kumberg durchsetzte. Ob beim Bungy Jumping, Kinderschminken oder in der Hupfburg für die Besucher wurde so einiges geboten. Am Sonntag bei den Rennläufen der Minibikes, Motocross-, Supermoto-, Mofa- und Pitbikefahrern konnten sich die Fahrer wieder

unter Beweis stellen. In den Pausen präsentierten die Mitglieder „Dops“ sein Rennkart und „Geri“ sein Quad. Als weiteres Programm wurde eine Schauübung am Vormittag der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt und es

bestand die Möglichkeit in dem Käfig des Krans in 60m Höhe mitzufahren und das Ortsgebiet von Langenwang zu bewundern. Fotos und Infos unter:

www.kart-piccolo.at



Die ersten drei Platzierten mit Bgm. Maximilian Haberl und dem Karttracingteam

SPORTPLATZ – NEUBAU BEGONNEN



v.li.n.re.: ATUS-Kassier Erwin Haiderer, Vzbgm. Rudolf Hofbauer, ATUS-Obmann Ewald Knöbelreiter, Bgm. OSR Max Haberl, Vzbgm. Heinz Gruber, GR Mario Spreitzhofer, GK Franz Reithofer, GR Manfred Schlapper, ATUS-Obmannstv. GR Ing. Johann Hofbauer und GR Walter Ruff

Endlich ist es soweit, der schon lange gehegte Wunsch des ATUS Raika Langenwang für einen Neubau des Sportplatzgebäudes wird nun umgesetzt. Die Arbeiten für diesen Bau haben bereits begonnen.

Das von Dipl.-Ing. Reinhard Rath entworfene Projekt weist vier Umkleidekabinen mit den entsprechenden Sanitäreinrichtungen, einen Gastrobereich,

sowie 130 überdachte Sitzplätze auf. Der Neubau soll noch im heurigen Jahr abgeschlossen werden.

Damit haben die beiden Kampfmannschaften, die vier Nachwuchsmannschaften und die Altherren für die Zukunft ein neues Zuhause für ihre Meisterschaftsspiele und Aktivitäten am Sportplatz.

Nagelmeisterschaft

Der ATUS Raika Langenwang lädt Sie herzlich ein zur Teilnahme an der 17. Nagelmeisterschaft am Sportplatz in Langenwang.

TERMIN: SONNTAG, 29. JULI

Beginn: 08.30 Uhr

Pro Mannschaft sind vier Spieler teilnahmeberechtigt.

Nenngeld: € 25,--

Anmeldeschluss: 25. Juli 2007

Anmeldung bei Erwin Haiderer
(Tel. 03854 / 3650)

(Sportplatz Tel. 03854 / 2974)

Ewald Knöbelreiter

(Tel. 03852-2658-20)

Auf alle Teilnehmer warten
schöne Preise!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

“TANZ DICH FREI - FÜR MÄDELS VON 10 BIS 14“

Durch vielfältige Anforderungen und Belastungen unserer Jugend können heute wichtige grundlegende Bedürfnisse oft nicht ausreichend erfüllt werden. Unter diesem oben genannten Motto startete im Herbst 2006 ein (Kinder- und) Jugendprojekt in Langenwang mit Fortsetzung im Frühling 2007. Zentrale Anliegen dabei waren die Freude an der Bewegung, eine gute Körperwahrnehmung als Voraussetzung für ein gesundes Selbstwertgefühl, positive Gemeinschaftserlebnisse, Angebote für Entspannung sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Freie Tänze, Kreis-, Reihen- und Blocktänze, Mixer und viele Bewegungsspiele bildeten die Inhalte für „lustvolle Gemeinschaft, Bewegung, Spaß und

Spiel erleben“. Zum Abschluss wurden die Eltern eingeladen, um einige Tanzkostproben ihrer Mädchen genießen zu können, aber auch - als Überraschung - um aktiv mitzuwirken. Die improvisierte Polonaise geriet mit Unterstützung der Mütter und Väter zum perfekten Eröffnungstanz, am furiosen Ende wiegte sich alles im mitreißen- den bolivianischen Schlangentanz.



Tanzende Mädls

Liebe Mädels zwischen 10 und 14 - im Herbst 2007 sind weitere Tanzwohlfühlstunden geplant!!! Wenn auch du Lust hast, den Kreis der Tanzbegeisterten zu erweitern, so bist du bei uns richtig. (Für Neueinsteigerinnen: Keine Tanzkenntnisse erforderlich!)
Erika Hackinger, (Pädagogin, Kinesiologin, NLP - Master)
Andrea Peuker, (Kinderbetreuerin)

STEIR. JAGDSCHUTZVEREIN, ORTSSTELLE LANGENWANG

Am 1. Mai wurde das traditionelle Gewehreinschießen, welches seit 1980 durchgeführt wird beim Almgasthof Scheickl am Mitterberg abgehalten. Der Jagdgesellschaft Mitterberg und der Familie Scheickl wird für die Mithilfe auf diesem Wege sehr herzlich gedankt. Mit Bedauern wurde uns mitgeteilt, dass Frau Agnes Scheickl, die den Jägern immer sehr hilfreich zur Seite stand, am 12. Mai verstorben ist. Die Jägerschaft wird Frau Scheickl stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Schütze beim Gewehreinschießen

REITVEREIN HOHENWANG

Start in die Turniersaison!

Auch heuer ist es wieder soweit. Die Turniersaison hat begonnen und natürlich ist auch der RV Hohenwang wieder mit dabei. Als Auftakt: 1. Platz Dressur und 4. Platz Military. Artgerechte Haltung, effizienter Aufbau von Reiter und Pferd, geprüfte Trainer, eine schulungsgerechte Reitanlage bestätigen jährlich unsere Erfolge.

Demnächst wird wieder eine Gruppe der Jagdreiter einen Übungskurs machen. Weiters heuer neu – ausschließlich für Reiter des RV Hohenwang – 3 Tage Reitercamp auf unserer Reitanlage. Kommen's zu uns – da tut sich was – und hat trotzdem Tradition.



„Das Reiten“ kommt „dem Fliegen“ gleich, Bianca Teufl auf „ma petite“

R.B. STOCKSPORTTURNIER

Am 7. Juni nahmen 17 Mannschaften bei schönstem Wetter am Rubert Breitegger Sparkassenturnier in der Stocksporthalle in Hönigsberg teil. Bei der anschließenden Siegerehrung in der ESV Schneerose gratulierte Bgm. Maximilian Haberl für die tollen Leistungen und die sportliche Einstellung der Stocksportler. Bei der Siegerehrung unterstützt durch Vizebgm. Rudolf Hofbauer, Sparkassen Vorstandsdir. Herwig Scheiblhofer und Präsident Dieter Kurz konnten den teilnehmenden Mannschaften tolle Preise übergeben werden. Den ersten Platz errang ESV Schneerose Langenwang vor Atus Kindberg, ESV Diemlach, Stock auf Veitsch und TuS Krieglach. Infos unter: www.bvo.muerztal.at.tf



Die Siegermannschaft mit Vorstandsdir. Herwig Scheiblhofer, Vizebgm. Rudolf Hofbauer, Dieter Kurz und Bezirksobmann Rupert Breitegger

KLÖPFERS NAGELTURNIER 2007 WWW.FCKLOEPFERS.AT

Ganz Langenwang mit seinen „Nagle-rlinnen und “ und eine ganz starke Jugend war dabei. Spannende Partien mit höchster Konzentration, das war das Klöpfers Nagelturnier mit einer Rekordteilnahme von 28 Mannschaften. Auch unsere Bürgermeister und Gemeinderäte versuchten, die Nägel punktgenau zutreffen. Für alle Teilnehmer gab es wiederum tolle Preise! Ergebnis bei den Damen: Heidis Damen vor Waldbahn und dem MSC Mürztal. Bei den Herren siegte der Plodererhof Mürzsteg vor SO-Wie- SO und Lys Klöpfers Herren.



v.l.n.r.: Wertungsführer Harald Veitschegger, Bgm. Max Haberl, Sparkassen Filialleiter Jürgen Doppelreiter, Vzbgm. Rudolf Hofbauer und Heinz Gruber, FCK Präsident Hans-Peter Huber sowie die 4 siegreichen Heidis Damen: Barbara Gruber, Michaela Hörtnr, Heidi Veitschegger und Christine Faterl

KARIN BLASER

**hat ihre aktive Zeit
als Skifahrerin beendet**

Da sie während ihrer aktiven Zeit sich mit vielen Verletzungen und Rückschlägen auseinandersetzen musste, hat sie sich entschieden, ihren Beruf als Skirennläuferin aufzugeben. Diese Entscheidung ist ihr sicherlich nicht leicht gefallen, da sie diesen Beruf nun schon seit mehr als 12 Jahren professionell betrieben hat. Sie war von 1995 bis 2006 im Kader des ÖSV.

Ihre größten Erfolge:

Juniorenvizeweltmeisterin in der AF und im SG - Juniorenweltmeisterin im SG. **Weltcup:** Viele Weltcupplätze unter den ersten 10 von 1999 - 2006. **Europacup:** Gesamtwertungssiegerin 2003 / 2004 und viele Plätze auf dem Stockerl. **Siege in allen 4 Disziplinen bei den Fis Rennen Österreichische Meisterschaften:** 2. Platz im SG - 3. Platz im AF.



Karin Blaser

30 JAHRE AUTOHAUS KNOLL



MitarbeiterInnen der Firma Knoll

Das Autohaus KNOLL wurde im Jahre 1977 von Fritz Knoll sen. in Langenwang gegründet.

Nach 20 Jahren harter Aufbauarbeit erfolgte 1997 die Erweiterung um den Standort Kapfenberg durch den Bau eines neuen Betriebes. Damit war die Basis für die zweite Generation geschaffen: Seit 1998 sind Sohn Fritz Knoll jun. für den Kapfenberger Betrieb und Tochter Eveline Knoll-Kurzmann für den Langenwanger Betrieb

als Geschäftsführer im Familienunternehmen tätig. Unterstützt von ihren Ehepartnern sowie unter Mithilfe des erfahrenen Seniorchefs, der heuer seinen 70er feiert, setzen sie alles daran, das Unternehmen weiterhin erfolgreich zu führen. Es sind mittlerweile in beiden Betrieben über 50 engagierte Mitarbeiter beschäftigt, die in Kursen laufend geschult werden. Auf die Lehrlingsausbildung wird seit jeher im Hause KNOLL großer Wert gelegt,



Jubiläumsfeier mit Gratulanten

30 Jahre
Jubiläum

MET YOU – EIN ERFRISCHUNGSGETRÄNK AUS DEM MÜRZTAL

Seit einigen Monaten gibt es weltweit ein neues Erfrischungsgetränk aus dem Mürztal in der Steiermark. Es wurde von einem Internisten und Sportmediziner entwickelt, enthält Honig als Energielieferant und bringt Konzentration und Leistung für Stunden. „met you“, – so heißt dieses Getränk – gibt es „bitter“ (wie Tonic) oder „sweet“ (süß und fruchtig). Es ist schon in schon einigen Geschäften und Lokalen im Mürztal erhältlich und erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei Jungen und Junggebliebenen! Wer es probiert hat, trinkt es immer wieder. Sei es noch ein

wichtiger Termin oder ein Leistungsknick am Ende einer sportlichen Tätigkeit – so interessant es schmeckt, so zuverlässig wirkt es lange und schonend! Information auf der Homepage „www.metyou.at“ wird neben den schon jetzt überzeugten Konsumenten den Erfolg dieses anderen „energy drinks“ mit Honig aus der Steiermark weiter unterstützen.



„met you“ GmbH

Loosstraße 18, 8665 Langenwang
Tel. + Fax 03854/25026, www.metyou.at

Modenschau vom MODE - ECK

Die diesjährige Modenschau vom MODE-ECK im Volkshaus war wieder sehr gut besucht! Gezeigt wurde ein Querschnitt durch Freizeit- und Citymode für Frühling und Sommer, Jagd- und Wanderbekleidung sowie Trachtenmode für jeden Anlass - für die ganze Familie.

Über 500 Modelle wurden von Damen, Herren und Kindern aus Langenwang und Umgebung präsentiert.

**PRIME
POOLS**

Am 1. Mai eröffnete die Firma PRIME POOLS (Schwimmbäder mit Überdachung, Dampfkammern, Infrarotkammern) in der ehemaligen Tischlerei Anninger in der Wiener Straße.



Kontaktperson:
Gebietsleiter

Gerald Milich

Tel.: 0699/11 35 53 90

HP: www.prime-pools.at

Email: prime-pools@gmx.at

Bgm. Maximilian Haberl, Margret Feltrin, GL Gerald Milich,
Vizebgm. Rudolf Hofbauer

NEU!!! NUN AUCH BIORESONANZ!



Durch die Anschaffung eines Bioresonanz Systems, freue ich mich seit Mai zusätzlich zur gesamten Bandbreite der Kinesiologie und Psychokinesiologie auch Bioresonanzverfahren in meiner energetischen Praxis anbieten zu können. Der Grundgedanke bei Bioresonanzverfahren liegt in der Annahme, dass jeder Mensch ein Spektrum von elektromagnetischen Schwingungen in sich aufbaut. Persönliches Allgemeinbefinden und die Umwelt beeinflussen dieses Spektrum. Es sind Störfaktoren, die zu einer Veränderung der elektro-magnetischen Schwingungen führen Allergien, Lernstörungen, Schlafstörungen, Migräne, um nur einige zu nennen, sind die Folge. Mit Hilfe des Bioresonanzgerätes werden diese Schwingungen erfasst und die „guten“ von den „bösen“ getrennt, die krankmachenden herausgefiltert. Die Analyse erfolgt aus Speichel-, Haar- oder Fingernagelproben. Die Auswertung erfolgt vollautomatisch mittels Compu-

ter. Mit Hilfe des Bioresonanzsystems und den bei mir zur Anwendung kommenden Kinesiologischen Methoden wird das Schwingungsgleichgewicht wieder hergestellt und somit das Wohlbefinden gesteigert. Die beschriebenen Methoden werden sowohl bei Mensch als auch bei Tier mit großem Erfolg zum Einsatz gebracht!!!

Gerlinde Bruggraber

Dipl. Psychokinesiologin

Mobil: 0664/44 36 004



PUTZGRÜBER
Übersiedelungen, Räumungen, Entrümpelungen

**An- und Verkauf
von Altwaren**

8665 Langenwang, Schwöbing 48
Tel. 03854 / 2402
oder
0676 / 462 64 97

GASTHAUS / TENNISPLÄTZE / PUTZGRÜBER
Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Flohmarkt unter Dach



**Große Auswahl an Handarbeitsstoffen,
Stickgarne, Wolle, Stickbilder, Bänder.
Alles für die Schule.
Tolle Angebote erwarten Sie!**

Flohmarkt

Jeden 2. Samstag im Monat findet auf der Festwiese ein Flohmarkt statt.
Beginn ist jeweils ab 08.00 Uhr.

Samstag, 14. Juli

Samstag, 11. August

Samstag, 08. September

Samstag, 13. Oktober

GASTHAUS ZUR POST – FAM. DOS SANTOS FRADES

Neue Öffnungszeiten ab 15. April 2007:

April bis Oktober

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Samstag	09.00 bis 24.00h
Sonntag	09.00 bis 14.00h

November bis März

Montag	09.00 bis 14.00h
Dienstag	Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag	09.00 bis 24.00h



Kunst – Kultur – Kulinarik

am Bärenkogel: Nicht nur in der Küche und auf den Tellern beweist Küchenmeister Walter Siener seine Kreativität, sondern bei der Gestaltung von Bonsai-Zwergbäumen und Tonskulpturen, stellt der Chef des Hauses sein handwerkliches Können unter Beweis. Beides ist zu den Öffnungszeiten zu besichtigen.

Weitere Gründe, zum Alpengasthof Bärenkogel zu kommen, sind die steirischen Küchenklassiker zum Dauertiefpreis und die sommerlichen Salatkreationen. Vorschau: Am 29. Juli findet ein Jazzbrunch statt!

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 - 22 Uhr

Familie Siener, Langenwang, Telefon, 03852 / 4479, www.baerenkogel.at

BUCHNEUERSCHEINUNG

in der Druckerei Ing. H. Kurz - Langenwang

DIE PETER ROSEGGER -
Erzählungen über die Semmering Bahn

- 1. ALS ICH DAS ERSTE MAL AUF DEM DAMPFWAGEN SASS.**
- 2. DIE FAHRT INS BLAUE**
- 3. DAS DAMPFROSS MEIN PEGASUSS**

... mit Bildern der Dampflok und der Geschichte über den Bau der Semmeringbahn.

Erhältlich im Buchhandel und in der Druckerei Ing. Harald Kurz Ges.m.b.H. Langenwang, Bahnhofstraße 3, Tel.: 03854/2384, mail: offset@kurz-druck.at



HOTEL KRAINER

Grillabend auf Langenwangs schönster Terrasse

Freitag, 6. Juli 2007

Freitag, 10. August 2007

Die Familie Krainer lädt zu einem Grillabend der besonderen Art. T-Bone Steak, Spanferkelkotelette und die passenden Weine aus unserem neuen Weinkeller. Um Reservierung wird gebeten.



Außenansicht



Geplante Erweiterung Fachmarktzentrum



Schnelles Service
Ortstarif Tag und Nacht
Keine Anfahrt

Ein blühendes Langenwang - im Herzen des Mürztales

Gleich fünf Preisträger beim Landesblumenschmuckwettbewerb kommen aus Langenwang. Ein besonderes Zeichen dafür, dass unsere Marktgemeinde im vergangenen Jahr während der Sommermonate durch die Mühe der Bevölkerung und der Gemeinde, mit einem Blumenschmuck aufwarten konnte.

96 Teilnehmer konnten beim örtli-



Bürgermeister Max Huberl gratuliert den Preisträgern

chen Blumenschmuckwettbewerb verzeichnet werden, woraus dann die fünf besten an das Land Steiermark gemeldet wurden. Diese fünf wurden dann von der Landesjury besucht und überzeugten die Jury mit ihrem besonderen Blumenschmuck, dass alle fünf einen Landespreis erhielten.

Ein Grund mehr um wieder an Sie, liebe Blumenfreunde heranzutreten, beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb wieder mitzumachen. Schon bei der örtlichen Bewertung durch eine fachkundige Jury, die sie im Juli besuchen wird, werden von der Marktgemeinde und dem Tourismusverband sehr attraktive Preise in Form von Gutscheinen zum Blumenkauf, zur Verfügung gestellt.

Liebe Blumenfreunde bitte bedenken Sie, dass die Marktgemeinde den Blumenschmuck im Ort mit diesen Gutscheinen fördert und dafür sehr viel Geld ausgibt. Nirgendwo in den Nachbargemeinden wird der Blumenschmuck so gefördert

wie bei uns in Langenwang. Die Verantwortlichen der Marktgemeinde und des Tourismusverbandes laden Sie ein, machen sie mit beim **Blumenschmuckwettbewerb 2007** und helfen Sie uns, ein blühendes Langenwang zu gestalten.

Denn wo Blumen sind, da kommen auch Touristen, diese unterstützen durch ihren Besuch wiederum die heimischen Betriebe, damit Langenwang auch wirtschaftlich aufblüht, und sich die Bewohner des Ortes bei uns wohl fühlen.

Bei der Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbes 2006, im März dieses Jahres im Veranstaltungszentrum Volkshaus

Also liebe Blumenfreunde, die Balkon- und Gartensaison hat heuer schon sehr früh begonnen, und man kann in vielen Ortsteilen bereits jetzt einen wunderbaren Blumenschmuck bewundern.

Melden Sie sich an beim diesjährigen Wettbewerb und lassen Sie sich für Ihre Bemühungen von der Marktgemeinde belohnen.

Einfach das Formular ausfüllen, die entsprechende Gruppen Nr. eintragen und bis zum **9. Juli 2007** im Gemeindeamt abgeben.

Unsere Jury wird Sie dann besuchen und Ihren Blumenschmuck bewerten.

Bereits ab 20 Punkte von mögli-



165 Besucher, davon 96 Teilnehmer kamen zur Preisverleihung

Langenwang konnten neben den 96 Teilnehmern auch zahlreiche Blumenfreunde aus nah und fern begrüßt werden. Der große Saal war bis zum Rand voll, wo durch eine Multimedia Schau der Blumenschmuck von Langenwang zu bewundern war. Nach der Preisverleihung, gab es so wie immer, die große Verlosung der Eintrittskarten. Die zahlreichen Sachspenden wurden von der Marktgemeinde, dem Tourismusverband und von Blumen Unzog zur Verfügung gestellt.

chen 80 Punkten haben Sie Blumengutscheine gewonnen. Dieser finanzielle Beitrag der Marktgemeinde wird Ihnen den Blumenkauf für das nächste Jahr etwas erleichtern.



Bepflanzung durch unsere Gemeindegärtnerinnen

Worauf es bei der Bewertung beim Blumenschmuckwettbewerb ankommt!

ZUSAMMENSTELLUNG

Größtes Augenmerk wird auf die Vielfalt der Pflanzenarten und Sorten gelegt, wobei die Menge nicht immer bestimmend ist. Nach dem Motto: Weniger ist oft mehr! Bestimmender sind vielmehr Farbzusammenstellung und vor allem das harmonische Miteinander von Hintergrund und Bepflanzung, auch die abwechslungsreiche Gestaltung mit Strukturpflanzen. Die Vielfalt der grünen und blühenden Pracht erfordert viel Fingerspitzengefühl bei der Pflege, die ein wichtiges Bewertungskriterium ist. Für die Abstimmung auf Hausfronten zwei wichtige Tipps:

- Dunkler Hintergrund: helle, leuchtende Farben
- Heller Hintergrund: kräftige Farben

KULTURZUSTAND

Triebwachstum, Blüte und Blütenansatz sind wichtige Kriterien, die



Posch Barbara

in der Bewertung wichtige Aufschlüsse über den allgemeinen Wachstumszustand liefern. Die Länge der „Hänger“ spielt eine eher untergeordnete Rolle bei der Beurteilung des Kulturzustandes, wichtiger ist das sichtbare Gefühl, wie auf die Eigenheiten und Ansprüche unterschiedlicher Pflanzenarten eingegangen wird. Geringer Schädlingsbefall wird zwar toleriert, Krankheiten und massiver Schädlingsbefall führen aber zu Punkteabzug!

Ein harmonisches Miteinander von Bäumen, Sträuchern, Hecken, Stauden, Balkon-, Fenster- und Sommerbeetblumen steht absolut im Bewertungsmittelpunkt. Hoher Zierwert wird einem gepflegten Rasen zugeschrieben. Wiesenflächen im unmittelbaren Wohnbereich dürfen leicht und stimmungsvoll mit Wildkräutern

durchsetzt sein, „Beserlparks“ sind allerdings nicht erwünscht. In Kleingärten und im engen Siedlungsbereich punkten in jedem Fall kleinkronige Bäume.

GESAMTEINDRUCK

Der Gesamteindruck ist sicher eines der wichtigsten Kriterien. Blühende und grüne Schönheit auf den ersten Blick kann oft schon bestimmend sein, vor allem auch dann, wenn die harmonische Einbindung auf die Umgebung zum Beispiel auf das Ortsbild sichtbar ist.

ZUSATZPUNKTE

Ampeln, Terrassen und Vorplätze mit Kübelpflanzen, Moorbeete, Heidegärten, Biotope, Kräutergärten,



Gesselbauer Johann

ten, spezielle Pflanzenkulturen zum Beispiel Fuchsien, buntblättrige Pelargonien oder spezielle Stauden, bringen nicht selten wichtige Zusatzpunkte.



Fritz Rudolfine



Marktgemeinde und Tourismusverband Langenwang

Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb 2007

Name:		Gruppennummer:
Adresse:		unbedingt angeben !
Gruppen:	1. Gaststätten, 2. Bauernhöfe, 3. Buschenschenke, 4. Gewerbebetriebe, 5. Häuser mit Balkon- Fenster und Vorgarten, 6. Häuser mit Balkon- und Fensterschmuck, 7. Siedlungen und Wohnstrassen 8. Wohnblocks, 9. Besonderheiten, 10. Vorgartenschmuck - Gärten	Nr:

Bis 9. Juli 2007 im Gemeindeamt abgeben oder faxen an: Fax: 6155-20 !

EHRUNGEN

Schmoll Andreas, Wiener Straße 52
Wurzer Margaretha, Mitterberg 48
Höllerbauer Hildegund, Johannesstraße 14
Zisser Maria, Loosstraße 22
Kandlbauer Gisela, Hochschloßstraße 48
Kandlbauer Richard, Hofwiesengasse 11
Ledolter Christine, Johannesstraße 5

75 Jahre

Depner Anna, Johannesstraße 8
Schrittwieser Sophie, Loosstraße 2
Scheickl Johann, Mitterberg 14

80 Jahre

Straßberger Josef, Pichlwanger Gasse 8
Egger Rupert, Hans-Klöpfer-Gasse 3
Eppinger Maria, Siglstraße 5c
Balber Adolf, Schwöbing 25
Grill Johanna, Loosstraße 9

85 Jahre

Proksch Margareta, Badgasse 12

90 Jahre

Pucher Anna, Bahnhofstraße 19

100 Jahre



Bgm. Maximilian Haberl und Vizebgm.
Rudolf Hofbauer bei Frau Anna Pucher

GOLDENE HOCHZEIT (50 JAHRE)

Metzger Wilhelm und Susanna, Siglstr. 7
Reithofer Markus und Rosa, Schwöbing 55

DIAMANTENE HOCHZEIT (60 JAHRE)

Novak Kurt und Katharina, Roseggerstr. 2

STERBEFÄLLE

Sterbefälle im März 2007

Moser Franziska, Siglstraße 5b, 90 Jahre
Dämmler Veronika, Pretulstraße 5, 94 Jahre
Metzger Kevin, Schwöbing 35a, 15 Jahre

Sterbefälle im April 2007

Deutschmann Jürgen, Grüne G. 10, 19 Jahre
Scheickl Leopoldine, Roseggerstr. 2, 77 Jahre



GEBURTEN - MÄRZ

Maierhofer Kurt und Lydia
Pretulstraße 42, Felix
Schwarzenegger Bernhard und Adelheid
Badgasse 3, Theresa
Willingshofer Patritz, Mitterberg 9 und Tangl Margaretha,
Feistritzberg 2, Lena
Krainer Andreas und Kaden Astrid
Grazer Straße 12, Vincent
Reiterer Martin und Karabaschka Petia
Wachtlergasse 2, Melissa



GEBURTEN - APRIL

Willingshofer Andreas und Heindl Daniela
Schwöbing 49, Leonie
Petry Siegfried und Gruber Ramona
Schwöbing 31, Markus
Rosenthal Sabine, Grüne Gasse 2 und Ulm Michael, Mürz-
zuschlag, Liliana-Joanne
Töglhofer Werner und Barbara
Hans-Klöpfer-Gasse 6, Carina
Pretterhofer Gottfried, Feistritzberg 20 und Riegler Marga-
rete, Grazer Str. 70c, Katja und Andreas

GEBURTEN - MAI

Hösel Walter und Stiegler Martina
Badgasse 24, Fabian
Raith Wolfgang und Sabine
Gartengasse 4a, Samara

EHESCHLIESSUNGEN



Jänner 2007

Dipl. Ing. (FH) Christoph Graf und Mag. phil. Ute Spitzer,
beide Krieglach

Mai 2007

Friedrich Franz Gwandner und Danna Wetzelhütter,
beide Bruck an der Mur
Andreas Arbesleitner und Jasmin Carmen Janosch,
beide Langenwang

Juni 2007

Andreas Christian Jungwirt und Waltraud Friesenbichler,
beide Langenwang
Johannes Alois Schiefer und Irmgard Koidl,
beide Langenwang

Sterbefälle im Mai 2007

Haim Christine, zul. wohnhaft
Kindberg Pflegeheim, 91 Jahre
Rosegger Ludwig, Lechen 40, 75 Jahre
Schinnerl Hedwig, Bahnhofstraße 19, 85 Jahre
Scheickl Agnes, Mitterberg 14, 82 Jahre
Pusterhofer Rudolf, Loosstraße 15, 67 Jahre
Schütter Josef, Badgasse 28, 86 Jahre

Veranstaltungskalender

Juli

So. 01. Juli	09.00 Uhr	Hochschloss	Hochschloßkirtag
Di. 03. Juli	19.00 Uhr	Volkshaus	Konzert Big-Band CROSS
Fr. 06. Juli		Hotel Krainer	Grillabend
So. 08. Juli	19.00 Uhr	GH Schlamp	Jahreshauptvers. SU-WSV-AL-Langenw.
Fr. 13. Juli	20.00 Uhr	GH Granitzbauer	Musikantenstammtisch
Sa. 14. Juli	08.00 Uhr	Festwiese	Flohmarkt
Di. 24. Juli	15.00 Uhr	Volkshaus	Blutspendedienst
Sa. 28. Juli		Bootshütte Pfadfinder	Maibaum umschneiden
So. 29. Juli		Alpengasth. Bärenkogel	Jazzbrunch
So. 29. Juli	10.00 Uhr	Sportplatz	Frühschoppen und Nagelmeisterschaft

August

Sa. 04. August	17.00 Uhr	Landjugendvereinshütte	Maibaum umschneiden
Sa. 04. August		Hauereckhütte	Seniorenachmittag Naturfreunde
Fr. 10. August		Hotel Krainer	Grillabend
Fr. 10. August	20.00 Uhr	GH Granitzbauer	Musikantenstammtisch
Sa. 11. August	08.00 Uhr	Festwiese	Flohmarkt
Sa. 18. August	13.00 Uhr	Parkplatzturnier	Parkplatz So-Wie-So, Post
Sa. 18. August	18.00 Uhr	Oldieabend	Cafe-Pub So-Wie-So
So. 19. August	10.00 Uhr	Eishütte SU Pretul	Frühschoppen, Maibaum umschneiden
Do. 23. August	14.30 Uhr	Festwiese	41. Langenwanger Volksfest
Fr. 24. August	14.30 Uhr	Festwiese	41. Langenwanger Volksfest
Sa. 25. August	15.00 Uhr	Festwiese	41. Langenwanger Volksfest
So. 26. August	10.00 Uhr	Festwiese	41. Langenwanger Volksfest
Fr. 31. August	20.00 Uhr	Schwöbing 16, Fam. Winkler	3. Traibachgraben Fest

September

So. 02. Sep.	14.00 Uhr	GH Schlamp	Fahrzeugsegnung
Sa. 08. Sep.	08.00 Uhr	Festwiese	Flohmarkt
Sa. 08. Sep.	09.15 Uhr	Raika - Platz	Durchfahrt Kaiserstraßen-Rallye
So. 09. Sep.		Stocksportanlage	Pretuler Stocksportturnier
Mo. 10. Sep.	08.00 Uhr	Schulbeginn	VS und HS
Fr. 14. Sep.	20.00 Uhr	Musikantenstammtisch	Jausenstat. Granitzbauer
Sa. 29. Sep.	10.00 Uhr	FF – Rüsthaus	Herbstmarkt

Langenwang bietet an:

NEUE FIRMENSTANDORTE

- 1 Autostunde nach Wien • 1 knappe Autostunde nach Graz
- Beste Verbindung zur gesamten Ober- und Oststeiermark

- **Gewerbegrundstücke**
- **Industriegrundstücke**
- **Geschäftslokale für Handel etc.**
- **Büroräume für Firmenstandorte und Filialbetriebe**
- **LKW- und Transportgewerbe**

... um Lösungen bemüht! - Diskrete Behandlung!

Terminvereinbarung:
Bürgermeister Max Haberl
 Marktgemeinde Langenwang
 Persönlicher Kontakt: 0664 / 39 23 180
 Marktgemeinde Langenwang: 03854 / 61 55-0



- **Schnellstraße S 6**
- **Landesstraße L 118**
- **Bahnstation**

